



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend möchten wir Sie und den Rat der Stadt Lohmar über die Arbeit von PLuS Europa e.V. im Jahre 2015 informieren und einen Überblick über die durchgeführten Aktivitäten geben.

Der Bericht ist ein gemeinsames Werk des Vorstandes. Jeder Verantwortliche der einzelnen Bereiche beschreibt die Arbeit in dem zuständigen Partnerschaftsbereich.

Allgemeines

Die Zahl der Mitglieder ist auf 134 Personen (dabei wurden Familien mit „nur“ 2 Personen gezählt) und 7 Vereine gestiegen. Der Bereich „Jugendarbeit“ ist hier sicherlich der zukunftsfähigste und wird weiter ausgebaut. Viele Eltern begrüßen die Jugendmaßnahmen sehr. Austritte sind lediglich durch Tod und Umzug in Altenheime zustande gekommen.

Für die Mitglieder wurde ein Sommerfest angeboten, das im letzten August bei gutem Sommerwetter wieder im Ortsteil Wahlscheid stattfand und allen Besuchern viel Gelegenheit gab, sich auszutauschen und schöne gemeinsame Stunden zu verbringen. Hierbei hatten alle Mitglieder die Möglichkeit, auch die Vertreter der Partnerstädte kennen zu lernen, die allesamt an diesem Fest teilnahmen. In diesem Jahr war es etwas Besonderes: Sowohl der erste Arbeitstag des neu gewählten Eppendorfer Bürgermeisters Axel Röthling, als auch der erste Arbeitstag des neuen Lohmarer Beigeordneten Peter Madel.

Wir sind bemüht, alle partnerschaftlichen Aktivitäten weiter auszubauen, die Anzahl zu erhöhen sowie die Bereiche, auf die sie sich erstrecken, auszuweiten. Dies ist jedoch nur Dank dem besonderen Engagement der beteiligten Personen möglich. Wir möchten allen, die PLuS Europa unterstützt haben, besonderen Dank aussprechen, denn ohne sie wäre es nicht möglich, ein solch vielfältiges Angebot aufrecht zu erhalten und weiter auszubauen.

Wir versuchen, mehr und mehr Mitglieder zu gewinnen und möchten allen Bürgerinnen und Bürgern der Lohmarer Kommune die Gelegenheit bieten, sich selbst und ihre Ideen einzubringen. Dazu haben wir die Öffentlichkeitsarbeit weiter ausgebaut. Hier haben wir vor allem die Internetseite neu gestaltet.

Schullandschaft / Schüleraustausch

Die Schullandschaft in Lohmar hat in den letzten Jahren einige Veränderungen erlebt. Davon direkt betroffen sind die Schüleraustauschmaßnahmen, die PLuS Europa e.V. besonders am Herzen liegen, da sie einen wichtigen Meilenstein in der Entwicklung und Förderung des europäischen Gedankens, des friedlichen und verständnisvollen Miteinanders bei jungen Menschen bilden.



Änderungen im Bereich der Schulen gab es ebenfalls in den Partnerstädten. Das auf französischer Seite erneut besprochene „Wiederaufleben“ des Austausches aufgrund eines neuen Lehrers hat sich nicht eingestellt; so wie es momentan aussieht, gibt es in Frouard und Pompey kaum noch Deutschunterricht. Von Seiten der Lohmarer Gesamtschule gibt es zur Zeit keine Aktivitäten bezüglich der Fortführung der Austauschmaßnahmen mit Polen. Zur erneuten Kontaktaufnahme stellte sich der Verein bei einer Sitzung des Schulausschusses erneut den Schulleitern vor.

Wir würden uns weiterhin über mehr Unterstützung der Lohmarer Schulen auch im Bereich „Jugendfreizeit“ freuen – dies ist kein „vollwertiger Ersatz“ für den Austausch; jedoch eine kleine Kompensation.

Arbeitssitzung 2015 / Jubiläum 2015

Die diesjährige Arbeitssitzung fand anlässlich des Jubiläums der Partnerschaft mit Eppendorf dort statt. Nicht nur die Mitglieder fuhren im Rahmen der Mitgliederfahrt dorthin, auch wurde im Rahmen eines Festaktes die Partnerschaft gefeiert und ein Baum zum Jubiläum gepflanzt. Das Lohmarer Blasorchester spielte im Rahmen des Festaktes zusammen mit den Kranich-Bläsern aus Eppendorf auf.

Vila Verde

Auch für das Jahr 2015 ist leider nicht sehr viel zu berichten.

Bei der 40-jährigen Jubiläumsfeier mit Frankreich war auch eine Delegation aus Vila Verde in Lohmar. Es wurden eine Reihe von Aktivitäten geplant. Die damaligen Gäste, Herr Manuel Lopes und Herr Patricio Arujo, hatten verschiedene Austauschmöglichkeiten vorgeschlagen, wie den Besuch der Jungbauern und evtl. einer Folklore-Gruppe zur Wahlscheider Kirmes. Vielleicht auch ein Besuch von Praktikanten zu einem kurzen Praktikum in einer Firma oder im Altenheim (Dauer 3 bis 4 Wochen) in Lohmar.

Das Treffen mit den Jungbauern hat sich nach hinten, in das Jahr 2016, verschoben. Auch da wurden bereits mehrere Termine wieder verschoben, da auch der Bürgermeister von Vila Verde geplant hat, in der Zeit mit nach Lohmar zu kommen. Jetziger Stand der Planung Mai/Juni 2016.

Die Anwesenheit der Folklore-Gruppe zur Kirmes ist meist problematisch, da die Wahlscheider Kirmes Ende August stattfindet und zu dieser Zeit in Portugal noch Schulferien sind.

Im September 2015 erfolgte dann ziemlich kurzfristig eine Einladung zum traditionellen Erntefest am 10. Oktober 2015. Wir flogen mit einer Delegation - aus 6 Personen bestehend - zum Erntefest. Das ist wirklich eine große Veranstaltung. Mit großer landwirtschaftlicher Ausstellung verbunden, dazu noch viele Wettbewerbe. Traktorenschau, die besten und schönsten Bullen und Kühe. Auch die Show der schönsten Kleintiere, des besten Brotes, Honigs usw.

Da wir mit Ryan-Air flogen, kostete der Hin- und Rückflug für alle mal knapp 1.000,- Euro. Die Gastfreundschaft war - wie immer - überwältigend, sowie auch das



Begleitprogramm.

Auch die Planungen, die sich dann aber doch nicht realisieren lassen. Allerdings muss man sagen, dass das Sparprogramm, das diesen Städten auferlegt wurde, noch immer rigoros ist.

Frouard / Pompey

In diesem Jahr gibt es leider nicht viel zu berichten. Neben der Jugendfreizeit fanden – abgesehen von dem Besuch einer Delegation zum Karneval und zum Sommerfest sowie der Teilnahme an der Arbeitssitzung in Eppendorf – keine Aktivitäten statt. Aufgrund der anderweitigen Belegung des Forums Wahlscheid musste auch das internationale Fußballturnier ausfallen, zu dem eine Delegation aus Frouard und Pompey fest zugesagt hatte.

Zum Sommerturnier des Wahlscheider Sportvereins kam leider keine Jugendmannschaft aus Frankreich. Jedoch ist für 2016 ein Besuch der Lohmarer Basketballer in Frankreich geplant.

Jugend

Nachdem im Jahre 2014 eine Neuerung anstand, nahmen auf unsere Einladung hin auch wieder Jugendliche aus Polen an der Ferienfreizeit teil – diesmal organisiert von unseren französischen Partnern wiederum im Schloss Saverne. Die Teilnehmerzahl aus Lohmar war dort sehr gering. Dies lag zum einen an dem vielen Jugendlichen bekannten Ort, zum anderen an dem leider sehr spät kommunizierten Programm der Franzosen. Diese späte Kommunikation machte es uns kaum möglich, großräumig und detailliert für diese Fahrt zu werben. Wir freuen uns daher sehr auf die in 2016 von polnischer Seite organisierte Jugendfreizeit – das Programm ist außergewöhnlich und sehr umfangreich.

Die Jugendfreizeit liegt uns sehr am Herzen und wir freuen uns darüber, dass wir den Jugendlichen unserer Städte eine solche Gelegenheit bieten können. Dies vor allem in Anbetracht der Situation, dass von schulischer Seite wenig bis kein Austausch stattfindet.

Eppendorf

Das Jahr 2015 war für die Begegnungen der beiden Partnerstädte ein „Besonderes“.

Es wurde die 25-jährige Partnerschaft der Gemeinde Eppendorf und der Stadt Lohmar gefeiert. Unmittelbar nach der „Wende“ haben das sächsische Eppendorf das rheinische Lohmar die gute Entscheidung einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit getroffen.

So finden seit 25 Jahren regelmäßig kulturelle, sportliche und insbesondere persönliche Begegnungen statt. Inzwischen werden seit dieser Zeit sogenannte „Traditionsveranstaltungen“ gepflegt. Die organisierte Mitgliederfahrt nach Eppendorf



mit 50 Teilnehmern und gleichzeitiger Arbeitssitzung in Eppendorf war ein besonderes Ereignis.

Lohmarer haben sich seit langen Jahren zum Pyramiden-Anstoß am 1. Advent in Eppendorf getroffen.

Die Sportkegler aus Lohmar begegnen sich im Wechsel mit den Sportfreunden aus Eppendorf nun schon seit 25 Jahren.

Schüler aus Eppendorf nehmen regelmäßig während der Ferien an der 2-wöchigen Jugendfreizeit teil. Diese wurde bisher im Wechsel mit den französischen Partnern Frouard Pompey und Lohmar organisiert. In diesem Jahr ist erstmalig die niederschlesisch- polnische Stadt Zarow der Organisator der diesjährigen Jugendfreizeit.

Zu den Traditionsveranstaltungen gehört auch das Sommerfest am ersten Sonnabend im August. Aus Eppendorf war hoher Besuch angekommen. Der erste Arbeitstag des neu gewählten Eppendorfer Bürgermeisters Axel Röthling, der nach 25 Jahren Helmut Schulze abgelöst hat, konnte mit weiteren Vorstandsmitgliedern begrüßt

werden. Seit Jahren ist der Bürgermeister der polnische Stadt Zarow mit einer kleinen Delegation dabei. Unser ältester Partner -nach Jahren- aus Frankreich war natürlich auch dabei.

Da die französische Stadt Frouard Pompey, ebenso wie Lohmar, eine Partnerschaft vereinbar hat, finden die jährlichen Arbeitssitzungen periodisch im Wechsel der drei Orte statt.

Zu den Karnevalstagen laden wir regelmäßig unsere Partner ein. Erstmals hat der neue Bürgermeister Axel Röthling eine Zusage für 2017 gegeben.

Leider ist eine geplante Einladung zu einem Jugendsommer-Fußballturnier für alle Altersklassen nicht zustande gekommen. Auch die französischen Partner haben abgesagt. Das internationale Turnier war deshalb nur durch eine Mannschaft aus Polen besetzt.

Seit drei Jahren finden wechselseitige Begegnungen der Tischtennispieler mit dem TV Donrath und Eppendorf statt. Im Jahr 2015 ist der Sportverein Lohmar freundlicherweise eingesprungen, weil die Donrather Tischtennispieler das Turnier nicht ausrichten konnten.

PLuS Europa bleibt weiterhin bemüht, die Kontakte mit Eppendorf zu fördern und zu erweitern. Wir bedanken uns bei den Mitgliedern für die private Unterbringung und Betreuung unserer Gäste und hoffen auch weiterhin auf ihre Unterstützung.

Zarów

Bericht des Jahres 2015



Sehr erfreulich entwickelt sich der Austausch zwischen der freiwilligen Feuerwehr in Zarow und der Löschgruppe Birk. 8 Feuerwehrkameraden wurden in Zarow sehr herzlich aufgenommen. Hier hat sich ein sehr erfreulicher Austausch etabliert.

Auch im Jahre 2015 kam eine Delegation aus Polen zum Sommerfest und zu den Feierlichkeiten zum Lohmarer Karneval. Auch fuhr wieder eine Delegation, bestehend aus Feuerwehr und PLuS Europa Vorstand, nach Polen anlässlich der Zarower Tage.

Ein weiterer Punkt war die Organisation eines Austauschs der Jugendparlamente aus Zarow und Lohmar. Hierbei wurde 2014 vereinbart, dass nach dem Besuch des Jugendparlamentes aus Zarow ein Gegenbesuch des Lohmarer JAILS stattfinden sollte. Dies wurde aber aufgrund des mangelnden Interesses des JAILS nicht realisiert.

Im Jahre 2015 nahmen wiederum 15 Jugendliche aus Polen an der diesjährigen Jugendfreizeit in Frankreich teil. Wir freuen uns sehr, dass Zarow die Jugendfreizeit 2016 organisiert.

Ebenso besuchte eine Fußballmannschaft das Frühjahrsturnier des Wahlscheider Sportvereins und nahm an ihm teil. Die Kinder wurden von PLuS Europa außerhalb des Turniers rundherum betreut.

Der Schüleraustausch fand leider nicht mehr statt – auch hat die Gesamtschule bisher kein Interesse an einem solchen bekundet.

Schlussworte

Sicherlich ist die Arbeit in Sachen Partnerschaft nicht einfacher geworden. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Partnerschaft und Zusammenarbeit (IPZ) aus Hürth sind verschiedene Anträge gestellt worden. Jedoch hat sich das Antragsverfahren der Europäischen Union derart verkompliziert, dass es kaum möglich ist, Förderanträge zu stellen. Der Antrag des Jahres 2015 wurde ebenso abgelehnt, sodass keine Fördergelder der EU bezogen werden konnten. Der gestellte Antrag zur Förderung der Jugendfreizeit in Polen (RICHEZA-Preis), zu der wir finanziell einen nicht unerheblichen Beitrag leisten, wurde ebenfalls abgelehnt.

Der Jugendbereich ist immer noch als „Baustelle“ zu betrachten. Junge Menschen für die Arbeit im Bereich der Partnerschaft zu begeistern, ist eine große Aufgabe, die uns vor verschiedene Herausforderungen stellt. Durch die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, den Sportvereinen und der Jugendfreizeit versuchen wir, diese Baustelle weiter zu bearbeiten.

Wie im letzten Jahr angekündigt, hat sich die Arbeit im Bereich der Partnerschaft gewandelt. Weg von der „Prosit-Partnerschaft“ hin zu einer immer mehr professionalisierten Städtepartnerschaft. In diesem Bereich sind einige neue Ideen entstanden, welche sich allerdings aufgrund verschiedener Faktoren nur bedingt umsetzen ließen. Vor allem sind wir immer auch auf die Zusammenarbeit mit unseren Partnern angewiesen. Hierbei ist zu sagen, dass wir uns sehr auf den Besuch der Jungbauern aus Portugal freuen. Gerne auch würden wir Jugendlichen

Bericht des Jahres 2015



aus den Partnerstädten wie angedacht die Möglichkeit eröffnen, Praktika hier in Lohmar und der Region zu absolvieren. Dies war jedoch in diesem Jahr nicht möglich – aber wir bleiben für die kommenden Jahre am Ball.

Abschließend bleibt erneut zu sagen: Wir sind als allesamt ehrenamtlich tätige Mitarbeiter des Vereins jedoch auf Unterstützung von vielen Seiten angewiesen, da wir uns als Mittler sehen. Alle Mitglieder des Vereins und des Vorstandes haben intensiv an allen Veranstaltungen und Begegnungen gearbeitet – dies weit über das normale Maß hinaus.

Daher sei hier allen Gasteltern, Freunden, Unterstützern und Gönnern aber auch kritisch hinterfragenden und verändernden Personen herzlich gedankt.

Ein ehrenamtlich tätiger Vorstand in einem ehrenamtlich tätigen Verein ist keine Profi-Organisation – wir bitten um Verständnis.

PLuS Europa Lohmar e.V.

-Der Vorstand-